

Modul MW 12: Kunst- und Kulturmanagement				Studiengang:	M
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	16	480	1.-3.	3 Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontakt-zeit:	Selbst-studium:	Geplante Gruppen-größe:
Kurs 1: Methoden und Formenlehre – Teil Neuzeit (4 SWS)			60 h	180 h	20
Kurs 2: Kultur- und Kunstmanagement (2 SWS)			30 h	90 h	20
Kurs 3: Kunstproduktion, Kunsthandel und Kunstrezeption (2 SWS)			30 h	90 h	20
Lernziele und Kompetenzen:					
<p>In diesem (Wahlpflicht-)Modul sollen Studierende an grundlegende Fragen der Kunstgeschichte und des aktuellen Umgangs mit Kultur und Kunst unter verschiedenen heute betriebswirtschaftlich relevanten Perspektiven herangeführt werden. Dazu werden Grundkenntnisse in den o.g. Kursthemen vermittelt, theoretisch verankert und anwendungsbezogen diskutiert. Dabei werden Aspekte des Managements von Organisationen, Institutionen, Gruppen und Einzelpersonen im Bereich von Kunst und Kultur in den Mittelpunkt gestellt und Verzahnungen/Vernetzungen zu verschiedenen Fachgebieten der Wirtschaftswissenschaft und der Nachbarggebiete hergestellt. Die Kooperation mit dem Fach Kunstgeschichte innerhalb der Philosophischen Fakultät der HHUD sichert die Außenperspektive auf die inhaltlichen und ästhetischen Aspekte des Kunst- und Kultursektors.</p> <p>Know-how-Erwerb und Kenntnisvertiefung in diesem Wahlpflichtmodul sollen dazu befähigen, Aufgaben in dem gesellschaftlich bedeutsamen Sektor der Kultur- bzw. Kreativwirtschaft wahrzunehmen, sich in diesem mehr und mehr professionalisierten Sektor erfolgreich zu bewegen und Kulturbetriebe qualifiziert zu managen bzw. mit ihnen zu kooperieren. Dabei ist fachübergreifendes Verständnis von besonderer Bedeutung.</p>					
Inhalte:					
<p>Es wird fachliches und methodisches Basiswissen der Kunstgeschichte vermittelt. Im Rahmen der Grundlagen des Kultur- und Kunstmanagements wird Lernstoff aus den Gebieten Marketing, strategisches Management, Personal und Organisation sowie Controlling gelehrt. Im Kurs 3 wird anhand ausgewählter Projekte und in Kooperation mit Kulturbetrieben Lernstoff angewandt, vertieft und erweitert.</p>					
Lehrformen:					
Plenum, Gruppenarbeit und Projekte					
Verwendbarkeit des Moduls:					
M.Sc. BWL; M.Sc. VWL, Master Kunstgeschichte mit Schwerpunkt Kunstvermittlung (M.A.)					
Teilnahmevoraussetzungen:					
<p>Auf Seiten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät: Zulassung zum Master-Studiengang BWL und VWL. Fachkenntnisse gemäß abgeschlossenem Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre (oder ggf. Volkswirtschaftslehre).</p>					

Prüfungsformen:
Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer Klausur (120 Minuten).
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:
Regelmäßiger Besuch der Lehrveranstaltungen sowie erfolgreiches Ablegen einer Modulabschlussklausur. Im Masterstudiengang BWL können durch das Anfertigen einer Hausarbeit im Rahmen eines freiwilligen (optionalen) Kurses „Anwendungen, Übungen und Exkursionen“ zusätzliche LP im Sinne von § 7 der Prüfungsordnung erworben werden.
Häufigkeit des Angebots:
Einmal je Studienjahr, Beginn zum Sommersemester oder zum Wintersemester möglich.
Stellenwert der Note für die Endnote:
Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen, der Zusatzleistung und der Masterarbeit. Dabei wird die Masterarbeit dreifach gewichtet.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Prof. Dr. Bernd Günter in Kooperation mit Prof. Dr. Andrea von Hülsen-Esch und Dr. Nadine Müller.
Sonstige Informationen:
Beschränkung auf 10 Teilnehmer/innen aus dem Studiengang BWL (und ggf. VWL) je Studienjahr, weitere Teilnehmer/innen aus dem Studiengang Kunstgeschichte mit Schwerpunkt Kunstvermittlung

Stand: 11.07.2011